

# Der Leiter der Allgemeinen Ortskrankenkasse Bamberg

Hauptgeschäftsstelle: Bamberg, Karolinenstraße 16 / Postschließfach 80 / Fernruf: Bamberg 8, 9, 542

Verwaltungsstelle: Höchststadt a/Aisch, Lonnerstadterstraße 411 / Fernruf: Höchststadt 62

Postanschrift: ☉ Höchststadt a/A., Lonnerstadterstraße 411

An das  
Deutsche Institut  
für Erforschung des Mittelalters  
in Pommersfelden

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

In jeder Antwort anzugeben  
Meine Zeichen

Rie.

Tag

9.6.1949

Betr.: Beitragsberechnung, Konto Nr. 8136/49  
Bezug: Ihr Schreiben vom 22.4.1949  
Beil.: Lohnänderungen

In dieser Angelegenheit mussten wir von unserer Hauptverwaltung einen Auszug aus Ihrem Beitragskonto für 1948 über Soll- und Iststellungen einholen. Darauf ist es zurückzuführen, dass wir erst heute Ihr Schreiben beantworten können.

## Zu Ziff. 1:

Für unsere Kasse wurden mit Wirkung vom 1.1.49 die Beiträge zur Sozialversicherung erhöht. Die Ihnen übersandte Tabelle ist deshalb auch von diesem Zeitpunkt ab anzuwenden. Wenn Ihre Verwaltungsstelle in Erlangen mitteilt, dass die Erhöhung erst ab 1.3.1949 in Kraft getreten wäre, so trifft dies wohl für Erlangen zu, nicht aber für Sie in Pommersfelden. Dies deshalb, weil Erlangen zur AOKK. Mittelfranken gehört, und diese die Erhöhung tatsächlich erst ab 1.3.49 durchgeführt hat.

## Zu Ziff. 2:

Frau Schirmer ist nach § 75 a AVAVG versicherungsfrei in der Arbeitslosenversicherung, weil ihr Entgelt monatlich 45.- DM nicht übersteigt. Für sie kommt deshalb die Beitragsgruppe B 1 (umfasst Kranken- und Invalidenversicherung) in Frage. Nach dieser Beitragsgruppe hat der monatliche Beitrag seit der Währungsreform 3.18 DM betragen. Für die Monate Juni bis Dezember 1948 also 22.26 DM. Für Höh waren entsprechend ihren Lohnmeldungen für die gleiche Zeit 149.13 DM zu entrichten. Unsere Gesamtforderung für die Zeit Juni - Dezember 1948 beträgt demnach 171.39 DM

An Zahlungen haben Sie für die gleiche Zeit geleistet: 163.02 DM

Verbleibt also für das Jahr 1948 ein Rückstand von 8.37 DM

Eine Überzahlung ist also nicht vorhanden, obwohl Sie für Schirmer die Beiträge nach Gruppe A berechnet haben. Sie haben wahrscheinlich für Höh zu niedrige Sätze angenommen.

b.w.

KONTEN: Postscheckamt Nürnberg 10834 / Städtische Sparkasse Bamberg 7 / Staatsbank Bamberg 141 / Kreissparkasse Bamberg 400